

p291 Kalkerdniedermoor aus Niedermoortorf über limnischen Sedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-KV02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flächenhafter Tiefenbereich	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kalkerdniedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 6–10 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über limnischen Sedimenten (Mudden) sowie teilweise auf Hochwasserablagerungen	
Bodenartenprofil	„Hn,z5	3–8 dm
	Lu–Tu3,Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	verbreitet ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Mollb2, LMob2, LMob3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (450–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–290 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (450–800 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Tiefenbereich des Andelsbachtals zwischen Langenenslingen-Andelfingen und Altheim (beide westlich von Riedlingen, Lkr. Biberach)